Workshop-Ablauf - Natur bewegt

DATUM

Ziel:
Ziele für den Workshop definieren.

Beispiele:
- *die ideale Reise einer freiwilligen Person beschreiben*
- *die wichtigsten Kontaktpunkte identifizieren*
- *die Bedürfnisse und Erwartungen der Freiwilligen verstehen*
- *erste Anforderungen an Prozesse und Tools gesammelt*

Orientierungsfragen:
Fragen zur Zielerreichung definieren.

Beispiele:
- *Wie funktioniert für die Mitglieder der optimale Anmeldeprozess?*
- *Welche Infos wollen sie wann?*
- *Was braucht es dafür technisch und inhaltlich im Hintergrund?*
- *Was muss das Tool können?*
- *Wo scheitert die Anmeldung*

Ablauf

1. **Ankommen:** Kennenlernen (5min)

   Hinweisen auf das Programm und abholen, ob jemand sehr pünktlich gehen muss oder ob in Ordnung, wenn es 5 minuten länger dauert.
   Einladung zur selbständigen Bedienung an den Getränken und Essen, auch während des Workshops

   Icebreaker: Methode Postkarten-Kreis
   a. Such eine Postkarte aus und erzähl kurz, warum du diese Karte gewählt hast.
   b. Was muss heute passieren, dass du zufrieden nach Hause gehen kannst? Mit was willst du am Schluss aus dem Workshop raus gehen?

2. **Einstieg:** (max. 5min)

   - Wer wir sind
   - Ziel vom Projekt
   - Ablauf Workshop: Flipchart Ablauf

3. **Methodisches Arbeiten 1:** siehe unten (30min)
4. **Pause (5 min)**
5. **Methodisches Arbeiten 2:** siehe unten (25min)

Methodisches Arbeiten 1

Runde 1 (10min)
Es werden 2 Flipcharts aufgehängt, kurz erklärt und die Teilnehmenden gehen mit einem Stift bei den Fragen vorbei (still für sich, ohne reden) und notieren ihre Punkte.

a. **Die perfekte Erfahrung (Zukunft)**

   Flip Chart 1
   "Stellt euch vor, ihr erzählt jemandem von eurem Engagement beim Verein. Was müsste passiert sein, damit ihr sagt: 'Das war ein super Einsatz'?"

   Aufgabe: Jede Person schreibt Stichworte auf den Flipchart

   Erklärung: Beispiele machen, jedoch nicht vorgeben: unkompliziert, persönlich, flexibel, gute Informationen, Wertschätzung, spannende Einsätze etc.

   Output: Diese Begriffe bleiben sichtbar hängen bzw. auf dem Tisch und dienen als Leitplanken. → Flipchart oder auf ein Flipchartblatt auf einem Tisch kleben

   Flipchart-Design: Das war ein super Einsatz (in Sprechblase), Rahmen, Farbe (**keine** Einteilung in Themen)

b. **Die Freiwilligenreise aufzeichnen (aktuell)**

   Flip Chart 2
   Zeitachse mit dem Prozess des Einsatzes.
   Zum Beispiel: Ich höre von einem Einsatz / Ich informiere mich / Ich melde mich an / Ich bekomme Informationen / Ich mache den Einsatz / Ich erhalte Feedback, Dank /Ich melde mich wieder an

   Aufgabe: Als stiller Rundgang die Zeitachse ergänzen mit Stichworten zum Prozess.

   Erklärung: Wie läuft so ein Prozess heute ab. Welche Schritte gibt es?

   Output: Die Zeitachse dient als Grundlage um sie im nächsten Schritt ergänzen zu können.

Runde 2 (10min)
Zusammenfassung der Flipcharts 1 &2: Die Moderation liest den Prozess der Zeitachse vor und fragt, ob noch etwas fehlt, was auf dem Flipchart 1 steht (Zukunft). Es wird auf dem Flipchart 2 ergänzt.

Runde 3 (10min)

c. **Schmerzpunkte und Positives**

Aufgabe: Jede Person bekommt Klebepunkte und markiert auf dem Flipchart 2 folgendermassen:
rote Post-it = unzufriedener Prozessschritt, Optimierungsbedarf
grüne Post-it = zufrieden, positiver Prozessschritt

Erklärung:
Wo gibt es Frust? Wo braucht es mehr Unterstützung? Was darf auf keinen Fall fehlen? Was ist den Freiwilligen wichtig?

Besprechung: keine

Output: Die Erkenntnisse fliessen in die Besprechung des optimalen Einsatzes im nächsten Schritt.

PAUSE

Methodisches Arbeiten 2

Diskussion

d. **Zukünftige Kommunikation und Einsätze gestalten** (10 Min.)

Aufgabe: Jeder Schritt der Journey wird diskutiert und Verbesserungsvorschläge/-wünsche aufgelistet. => Auch blaue Post-it aus dem Flipchart 1 nutzen.

- Einsatz finden und Anmelden: Wie möchtet ihr davon erfahren? Kanal etc.?
  - Wie einfach soll das sein? 1 Klick / Formular / Telefon / Spontan
  - Wie sollte z.B. ein Anmeldeformular aussehen? Ggf. mögliche Tools als Beispiele anschauen und testen
- Vor dem Einsatz: Welche Infos braucht ihr?

- Während dem Einsatz: Wie soll der Einsatz optimalerweise aussehen? Soll es Verpflegung geben, wenn ja, was? Fachreferate?
- Nach dem Einsatz: Wie möchtet ihr Wertschätzung erhalten? Wie möchtet ihr erfahren, was erreicht wurde?

e. Priorisierung (10 Min.)

Frage:
"Wenn wir nur drei Dinge verbessern könnten – welche wären das?"

Aufgabe:
Die Teilnehmenden erhalten je 3 Klebepunkte und kleben diese auf. Sie dürfen auch 3 auf den gleichen Prozessschritt kleben.

f. Test Tools

2 mögliche Tools vorstellen und am Laptop oder Handy testen.

6. Feedback und Ausblick (5 Min.)

Die Teilnehmenden schreiben ihre Rückmeldung zu jedem der 3 Punkte auf ein Post-it und kleben es selbständig auf.

- Das fand ich super / das nehme ich mit
- Tipps und Anregungen
- Fragen oder Wünsche

Ausblick:
Inhalt Ausblick: Wir informieren sie, über die Ergebnisse des Workshops und weitere Schritte im Projekt

---

Programm

Zeit		Moderation	Material
19:30 (5’)	**Ankommen: Kennenlernen** Hinweisen auf Agenda-Flip-Chart und abholen, ob jemand sehr pünktlich gehen muss oder ob nicht schlimm, wenn ev 5 minuten länger dauert. Postkarten-Kreis: Such eine Postkarte aus und erzähl in einem Satz, warum du diese Karte gewählt hast. Was muss heute passieren, dass du zufrieden nach Hause gehen kannst? Mit was willst du am Schluss aus dem Workshop raus gehen?		15 Postkarten
19:35 (5’)	**Einstieg: Projektvorstellung** ● Wer wir sind ● Ziel vom Projekt ● Ablauf Workshop		Flipchart Projektziel und Logo
19:40 (10’)	**Runde 1** Es werden Flipchart 1 & 2 aufgehängt, kurz erklärt und die Teilnehmenden gehen mit einem Stift und Post-it bei den Fragen vorbei (still für sich, ohne reden) und notieren ihre Punkte auf dem Post-it und kleben es auf.		Flipchart 1 + 2 Stifte, Post-it
19:50 (10’)	**Runde 2** Zusammenfassung der Flipcharts 1 &2: Besprechung Frage: Fehlt euch noch etwas?		
20:00 (10’)	**Runde 3** Jede Person: rote Post-it = unzufrieden, Optimierungsbedarf grüne Post-it = zufrieden, positiv Flipchart 2: Wo gibt es Frust? Wo braucht es mehr Unterstützung? Was darf auf keinen Fall fehlen? Was ist den Freiwilligen wichtig?		Post-it rot und grün Stifte
20:10	**PAUSE 10’**		

20:20 (20’)	**Besprechung: zukünftige Kommunikation und Einsätze gestalten** Jeder Schritt der Journey wird diskutiert und Verbesserungsvorschläge/-wünsche aufgelistet. => Auch blaue Post-it aus dem Flipchart 1 nutzen.		Post-it blau
20:40 (10’)	**Priorisierung** Frage: "Wenn wir nur drei Dinge verbessern könnten – welche wären das?" → Punkte auf gewünschte Stelle kleben		Klebepunkte
20:50 (10’)	**Test Tools** 2 mögliche Tools vorstellen und am Laptop oder Handy testen.		3-4 Laptops Handy
21:00 (5’)	**Feedback und Ausblick** Information der Ergebnisse des Workshops und weitere Schritte im Projekt.		Flipchart Feedback Geschenke

Legende Farben Post-it:

Gelb: aktueller Stand im Prozess
Rot: Defizit
Grün: Verbesserung
Blau: Perfekter Zustand